

Medienmitteilung

Luzern, 21. Oktober 2021

Neuinszenierung Dampfschiff Rigi



Das Dampfschiff Rigi gehört seit der Eröffnung des Verkehrshauses 1959 zu den Hauptattraktionen des Museums. Das in London gebaute Schiff lief am 16. März 1848 in Luzern vom Stapel und unternahm im gleichen Jahr die Jungfernfahrt von Luzern nach Flüelen. Neu können die Besucherinnen und Besucher den Schiffsrumpf besichtigen.

Die Hauptaufgabe des Schiffs widerspiegelte sich in seiner Konstruktion als Glatdeckdampfer. Die grosse freie Oberfläche wurde für den Transport von Waren und Tieren gebraucht. Die Überfahrt auf dem Vierwaldstättersee war eine wichtige Etappe auf der europäischen Handelsroute von Basel nach Mailand und von Rotterdam nach Genua. Das DS Rigi ist insofern ein Urahn der heutigen Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT). Auch touristisch hat das Dampfschiff Geschichte geschrieben: Im Jahr 1863 beförderte es die Gäste anlässlich der ersten geführten Reise des britischen Pioniers Thomas Cook (1808–1892) durch die Schweizer Alpen.

Die drei Leben des DS Rigi

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts rückte auf dem Vierwaldstättersee die Beförderung von Touristen in den Vordergrund der Schifffahrt. Um den gestiegenen Bedürfnissen gerecht zu werden, wurden die Dampfschiffe mit Salonaufbauten ergänzt. Das DS Rigi erhielt 1905 einen 7,5 Meter langen, verglasten Salon für die Passagiere der 1. Klasse. Spannende Geschichten, Originalobjekte und Nachbildungen zeugen in der Ausstellung vom abwechslungsreichen Leben als Glatdeck- und Salondampfer. Dazu gehören die oszillierende Maschine, die Schaufelräder, der Dampfkessel, die Bugzier, das Rettungsboot, Miniaturmodelle und diverse Originaldokumente. Nach 105 Dienstjahren und 1 618 565 absolvierten Kilometern wurde das Dampfschiff 1952 aus dem Verkehr gezogen.

Überführung ins Verkehrshaus

Das DS Rigi stand kurz vor seiner Verschrottung. Der erste Direktor des Verkehrshauses, Alfred Waldis (1919–2013), setzte sich persönlich für seine Rettung ein. Als ältestes noch erhaltenes maschinengetriebenes Verkehrsmittel der Schweiz war es der wichtigste mobilitätshistorische Zeitzeuge. Waldis hatte ausserdem einen persönlichen Bezug zum Schiff, weil sein Vater darauf Dienst geleistet hatte. In einer spektakulären Aktion wurde das DS Rigi am 23./24. Dezember 1958 ins Verkehrshaus transportiert. Im Herzen der Anlage, dem sogenannten «Rigihof», erhielt es sein drittes Leben als Museumsattraktion. Weil das Museum noch nicht über eine eigene Gastronomie verfügte, diente es den Besuchern als Restaurant.

Neuinszenierung

Als der Vierwaldstättersee 2005 über seine Ufer trat, bekam ironischerweise ein Dampfschiff den grössten Schaden ab. Das DS Rigi wird seither in mehreren Etappen restauriert. Dabei konnte das Verkehrshaus auf die grosse Unterstützung aus der Öffentlichkeit, insbesondere der Dampferfreunde Vierwaldstättersee, zählen. Am 8. März 2007 hievte ein gewaltiger Raupenkran, welcher Lasten bis zu 100 Tonnen zu heben vermag und sich gleichzeitig verschieben kann, das «Rigeli» an die prominente Stelle vor die Schifffahrtshalle. Im Rahmen der aktuellen Neuinszenierung wurde ein zusätzlicher, erlebnisreicher Zugang geschaffen. Ein Wasserkanal mit kleinen Schiffen (analog dem Schifflibach der Landi 39) rund um das Dampfschiff lädt zu einer Fahrt von Luzern nach Flüelen ein.

Unterrichtsmaterial für Schulen

Das Verkehrshaus ist schweizweit als ausserschulischer Lernort bekannt. Das Dampfschiff Rigi ist ein ideales Objekt, um die Geschichte des Warentransports und des Tourismus zu erzählen. Für die Lehrerinnen und Lehrer steht Unterrichtsmaterial bereit. Begleitend zur Neuinszenierung des Dampfschiffs Rigi werden umfangreiche Unterrichtsmaterialien für Schulen angeboten. Die Unterlagen sind im Rahmen einer Abschlussarbeit am Institut für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen der Pädagogischen Hochschule Luzern entstanden und richten sich nach modernen fachdidaktischen Erkenntnissen. Wie immer werden die Unterrichtsmaterialien auf der Verkehrshaus-Website im Bereich «Lernen/Unterrichtsmaterialien» zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Bilder

Unter diesem [Link](#) finden sie eine Bildergalerie.

Kontakt

Verkehrshaus der Schweiz
Olivier Burger, Leiter Unternehmenskommunikation
Tel. 041 375 74 72
olivier.burger@verkehrshaus.ch